

## Presseinformation

### „Lauf gegen Bluthochdruck“ – jedes Mal mehr Teilnehmer am Start

#### 5. Lauf rund um den Kiessee bei super Laufwetter ein voller Erfolg

Göttingen, 21. Mai 2012 - Beim 5. Lauf gegen Bluthochdruck, der am Sonnabend, den 19. Mai 2012, rund um den Göttinger Kiessee stattgefunden hat, gab es mehr Teilnehmer denn je. Mit fast 300 angemeldeten Sportbegeisterten (davon 85 Kinder) hat der Lauf seit seinem Start im Jahr 2006 einen neuen Rekord erreicht. „2008 waren es 111 Anmeldungen, 2010 schon 229, jetzt fast 300! Wir steigern uns mit jedem Event“, sagt Dr. Egbert Schulz, Vorstandsvorsitzender des Blutdruckinstitutes Göttingen und Organisator des Laufes. Eine schöne Entwicklung, die zeige, wie man das Thema Bluthochdruck auf sportliche Weise in das Bewusstsein der Menschen bringen könne. Während des Laufes waren rund um den Kiessee über 2,6 Kilometer verteilt drei Blutdruckmessstationen aufgebaut. Außerdem wurde jeweils vor und nach dem Lauf der Blutdruck der Teilnehmer gemessen. Neben einigen wenigen Teilnehmern mit erhöhten Blutdruckwerten an den Laufstationen zeigten sich im Start-Zielbereich im Durchschnitt befriedigende Messergebnisse. Erneut wurden die Blutdruckwerte direkt von den Mess-Stationen am Rund-Kurs per Telemetrie an den Start-Ziel-Bereich übermittelt, um kritische Blutdruck-Werte sofort zu bemerken und den durchschnittlichen Blutdruckverlauf während der sportlichen Betätigung des Feldes direkt verfolgen zu können.

Der jüngste Teilnehmer war drei Jahre alt, die älteste Teilnehmerin 88. „Alle hatten viel Freude beim Lauf, und was kann es besseres geben, als sich einem Thema wie Bluthochdruck mit Sport und Spaß zu widmen. Bluthochdruck geht wirklich alle an, deshalb ist es so wichtig, die Blutdruckwerte zu kennen und regelmäßig überprüfen zu lassen“, sagt Dr. Schulz. Werde Bluthochdruck rechtzeitig erkannt, so könne er gut therapiert werden. Christa Paetsch-Mönkeberg ist zum ersten Mal mitgelaufen und ganz begeistert. „Es hat mir sehr gut gefallen. Ich war mit meinen Nordic Walking Stöcken unterwegs, und wir sind in einer kleinen Gruppe gelaufen. Da ich selbst Übungsleiterin beim ASC bin, steht für mich natürlich der sportliche Aspekt im Vordergrund. Ich bin gerne beim nächsten Mal auch wieder mit dabei.“ Es machten auch viele Sporteinsteiger und Patienten mit. Einige Teilnehmer waren seit 2006 ununterbrochen dabei. „Wir haben den Eindruck, dass wir dieses Jahr besonders viele von Bluthochdruck Betroffene motivieren konnten,

was uns als Organisatoren in der Konzeption bestätigt“, sagt Dr. Schulz. Ein Zelt mit Infoständen, Musik und Versorgung mit Obst und Wasser, eine große Tombola sowie die Verleihung von Pokalen für die jüngsten und ältesten Teilnehmer und die Verlosung eines Hotelwochenendes im Harz gehörten ebenso zum Programm wie die Prämierung der Schule, die am meisten Teilnehmer zum Lauf angemeldet hatte. In diesem Jahr war das die Lohberg-Schule mit über 40 Teilnehmern.

Ansprechpartner:  
Blutdruckinstitut Göttingen e.V.  
Dr. Egbert Schulz  
Steffensweg 97, 37120 Bovenden  
[info@blutdruck-goe.de](mailto:info@blutdruck-goe.de), Tel.: 0551/508 76 961